

Wie QSL-Karten richtig ausgefüllt werden und was dabei beachtet werden sollte!

Diese Anleitung soll auf einige Fehler hinweisen und Unklarheiten beseitigen.

Der Aufbau und die Rückseite einer QSL-Karte bleibt in erster Linie jedem selbst überlassen.

Es gibt jedoch einige Regeln, die man beachten muss. QSL-Karten sollten nicht kleiner als das Weltpostkartenformat (ca. 8,5 cm x 13,5 cm) und nicht größer als das deutsche Postkartenformat (DIN A6, ca. 10,5 cm x 14,8 cm) sein.

1984 wurde von der [IARU](#) der Beschluss gefasst, dass QSL- Karten 9 cm x 14 cm groß sein sollen.

Die Kartonstärke ([Grammatur](#)) sollte zwischen 170 und 220 g/m² betragen.

Viele Druckanbieter bevorzugen das Maß 9 x 14 cm, wobei beim Konstruieren rundum 2mm Platz gelassen werden muss (Schnittkante), also Gesamtmaß 142 x 92 mm.

Bei der Gestaltung ist darauf zu achten, dass der Inhalt nicht gegen Anstand und gute Sitten verstößt.

Beim Aufbau der Rückseite einer QSL-Karte ist folgendes zu beachten:



- **Das Rufzeichen des Empfängers ist rechts oben einzutragen.**
- **Falls der Empfänger einen QSL- Manager besitzt, muss dieser bei dem Rufzeichen angegeben werden.**
- **Am unteren Rand der QSL- Karte sollte mindestens 1 cm frei sein, damit die QSL- Vermittlung des DARC e.V. dort die für die Sortierung notwendige Codierung anbringen kann.**

Diese Daten muss eine QSL- Karte enthalten

Datum, Uhrzeit in UTC, **Band** oder **Frequenz** auf der das QSO stattgefunden hat, die **Betriebsart** in der das QSO geführt wurde und den **Signal-Report**.

Wenn eine dieser Eintragungen fehlt, ist die QSL- Karte unvollständig und somit für viele Diplome ungültig. Zusätzlich können auf der QSL- Karte noch Daten über die verwendete Stationsausrüstung (RX/TX, Antenne...usw.) und Hinweise auf Vereinigungen, denen man angehört (DIG, DSW,HSC... usw.), vermerkt werden.

Die Angabe des QTH- Locator und die Zonen sind nicht zwingend erforderlich, bei UKW Verbindungen und bei Contests sind sie jedoch sehr hilfreich.

Versand einer QSL- Karten über einen QSL- Manager

Das Feld „via“ gehört zur Adresse, also zu den Daten, die für die Vermittlung der QSL- Karte wichtig sind und beachtet werden müssen.

In diesem Feld dürfen nur Eintragungen gemacht werden, wenn die Station einen QSL- Manager hat.

QSL- Karten auf denen ein QSL- Manager angegeben wurde, müssen natürlich an das via Rufzeichen und nicht an das To Radio Rufzeichen einsortiert werden.

O E 5 X X X				<input type="text" value="TO RADIO"/>	
Max MUSTERMANN Musterstrasse 1 0000 Musterhausen AUSTRIA				<input type="text" value="VIA MANAGER"/>	
Confirming our <input type="checkbox"/> 2-way QSO / <input type="checkbox"/> your SWL report:					
DAY	MONTH	YEAR	TIME UTC	CQ ZONE 15 ITU ZONE 28	
MHz / BAND			I confirm our two-Way QSO		
R - S - T		P W R	T N C	LOCATOR JN78FB	
TCVR		ANT.		REMARKS:	
.....					
.....					
.....					
dear					
de					
HAMCLUB INFO: http://www.ad1509.at					
PSE		QSL		TNX	
<input type="checkbox"/> VIA		<input type="checkbox"/> O.V.S.V.		<input type="checkbox"/>	
		or direct			
TNX for QSO, vy 73 + 55, GOOD LUCK					